

# Gott schickte Jona nach Ninive

(nach Jona 1-3)

*Text und Musik: Hermann Heimeier*

Refrain:

Gott schickte Jona nach Ninive,  
Bosheit beherrschte die Stadt.  
Dass großes Übel ihr nicht gescheh',  
Umkehr sie gerettet hat!

Strophe 1:

Als Gott den Jona sich ausgesucht,  
nach Ninive zu geh'n,  
macht der Hebräer sich auf die Flucht,  
der Herr soll ihn nicht seh'n!

Strophe 2:

In Jafo Jona besteigt ein Boot,  
will endlich von hier fort.  
Ein wilder Sturm bringt das Schiff in Not,  
Jona muss über Bord.

Strophe 3:

Jona fällt tief in das dunkle Meer,  
wird von dem Wal geschluckt.  
Doch weil er betet: „Verschon' mich, Herr!“,  
wird er noch ausgespuckt.

Strophe 4:

Zum zweiten Mal spricht der Herr darauf:  
„Nach Ninive geh' nun!“  
In diesem Auftrag macht er sich auf,  
um Gottes Wort zu tun.

Strophe 5:

Denn Ninive, diese große Stadt,  
wird nun bald untergeh'n!  
Nur vierzehn Tage noch Zeit man hat:  
„Lasst uns um Gnade fleh'n!“

Strophe 6:

Und selbst der König gibt den Befehl:  
„Fastet und büßt, ihr Leut'!“  
Darum verschonet Gott ihre Seel',  
das Böse sie bereut.